

Kinder auf der Pirsch – Mit dem SPD-Ortsverein und den Freien Bürgern Kleinrinderfeld erkundeten die Mädchen und Jungen des Dorfes das Revier von Karl Dürr!

Im Rahmen des Ferienprogramms hatten der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld und die Freien Bürger Kleinrinderfeld die Kinder des Dorfes am Dienstag, dem 01.09.2015, zu einem gemeinsamen Pirschgang eingeladen.

Nach der Begrüßung durch die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder kletterten die Mädchen und Jungen auf den Anhänger des bereitstehenden Traktors von Helmut Neckermann und ab ging die Fahrt in die Flur.

Im Revier erwartete die Kinder bereits Falkner Harald Dellert. Er informierte sie über die Lebensweise der Beutegreifer und berichtete über seine Arbeit in der Greifvogel-Auffangstation. Mit dabei hatte er eine Eule und zwei junge Turmfalken, die als Jungtiere bei ihm abgegeben wurden und die er nach 10wöchiger Aufzucht vor den Augen der Mädchen und Jungen jetzt wieder in die Freiheit entließ. Gespannt folgten die Kinder dem Flug der beiden „Künstler der Lüfte“, bis sie am Horizont verschwanden.

Sodann stellten Revierpächter Karl Dürr und seine beiden Waidkollegen Edgar Schaub und Ulrich Stadlbauer den Kindern die vielseitigen Tätigkeiten der Jäger vor. Sie gingen mit ihnen im Revier auf eine erlebnisreiche Entdeckungsreise. Bei der „Jagd-Rallye“ galt es, versteckt im Wald liegende Wildschweinsuhlen, Salzlecken, Mahlbäume, Wildfütterungen und Jagdeinrichtungen zu finden.

Nachdem die Kinder die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour gelöst hatten, brachte sie Helmut Neckermann mit seinem Traktor wieder wohlbehalten zurück zum Raimund-Leukert-Sportheim, wo sie der stellvertretende SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hans-Karl Karches schon mit leckeren Wiener Würstchen, frischen Brötchen und kühlen Getränken erwartete.

Vor der „Atzung“ mussten sich die Mädchen und Jungen aber noch der schriftlichen „Jägerprüfung“ stellen. Da sie dem Reviergang aufmerksam gefolgt waren, fanden sie schnell die richtigen Antworten zu den Fragen rund um Wild, Wald und Natur. Revierpächter Karl Dürr gratulierte den jungen „Grünröcken“ zu ihrem Erfolg und zeichnete alle Kinder mit dem „Jagdgesellenbrief“ aus.

Unser Foto entstand bei der Abfahrt ins Revier. Es zeigt die Kinder mit Waidmann Edgar Schaub (Zweiter von links), seinen beiden Jagdhelferinnen Alina Roe (links) und Caroline Dürr (vorne kniend), dem stellvertretenden SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Hans-Karl Karches (Vierter von links), Falkner Harald Dellert (Zweiter von rechts) und Bürgermeisterin Eva Linsenbreder (rechts).

